

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

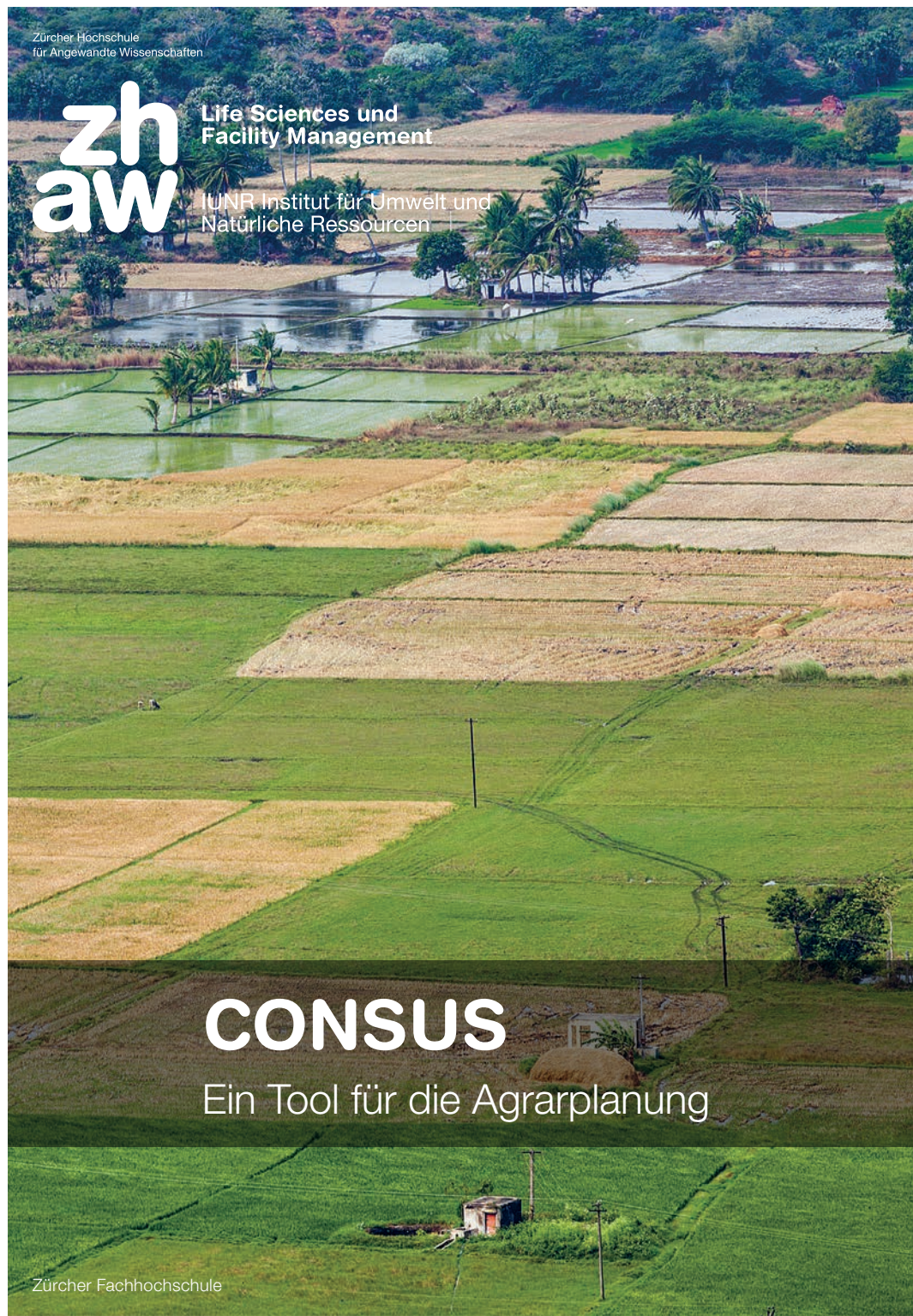
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Forschungsgruppe Geography of Food



Isabel Jaisli

Leiterin Fachgruppe Sustainable Sourcing
Grüntal, Postfach
CH-8820 Wädenswil

Tel. +41 58 934 54 61
isabel.jaisli@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/consus



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



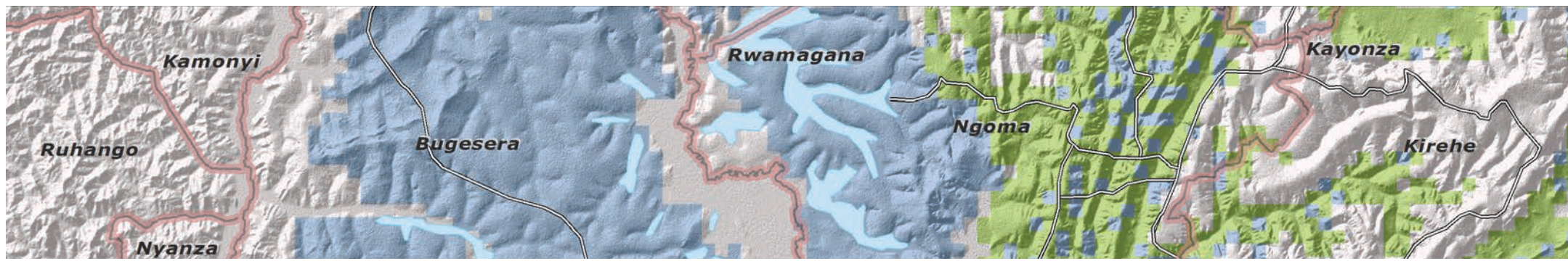
**Life Sciences und
Facility Management**

IUNR Institut für Umwelt und
Natürliche Ressourcen

CONSUS

Ein Tool für die Agrarplanung

Zürcher Fachhochschule



Das Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen (IUNR) hat ein Tool für die effiziente und strategische Planung von Produktion und Beschaffung im Agrarmarkt entwickelt. Dieses beurteilt weltweit die Eignung von Standorten für spezifische Agrarprodukte aufgrund von geografischen Informationen zu Klima und Boden sowie sozioökonomischen und politischen Kriterien.

Machbarkeitsanalysen mit CONSUS

CONSUS¹ ist ein räumliches Entscheidungsunterstützungs-Instrument und dient zur umfassenden Machbarkeitsbeurteilung und Standortanalyse für die Produktion und Beschaffung von Agrargütern.

Anwendungsbereiche

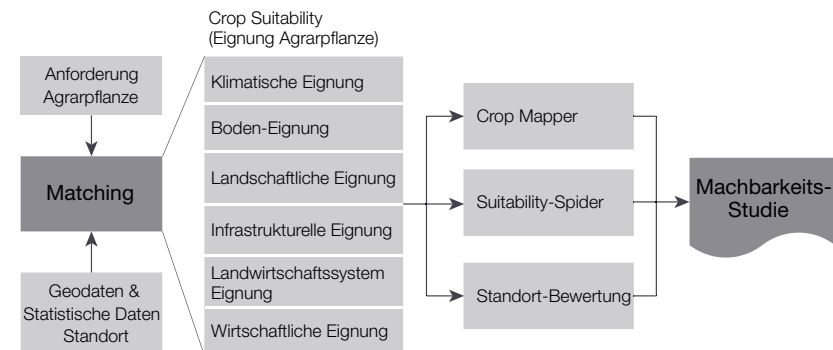
- Identifikation von potenziellen Produktionsgebieten unter Berücksichtigung von biophysikalischen und sozioökonomischen Faktoren.
- Analyse der unternehmerischen Wirtschaftlichkeit (Ertragspotenzial, Kosten, Handelshemmnisse, Subventionen) von Beschaffungs- und Produktionsoptionen.
- Eignungsanalyse für bestimmte Agrarpflanzen an spezifischen Standorten.
- Bewertung von Standorten aufgrund von Potenzial, Synergien, Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Tool und zugrunde liegendes Modell

CONSUS vereint Beratungsleistungen mit Komponenten von Geografischen Informationssystemen (GIS), Entscheidungsunterstützungs-Systemen und Datenbanken.

Im sogenannten «Matching» werden die Anforderungen der Agrarpflanze mit Geodaten und statistischen Daten abgeglichen, um die Eignung zu evaluieren (Abb.1). Die Ergebnisse zeigen anhand von Karten und Standortprofilen die Gesamteignung sowie Limitierungen und Potenziale für die gewählten Standorte und bilden die Grundlage umfassender Machbarkeitsstudien.

CONSUS lässt sich auf jede Kulturpflanze sowie verschiedene Regionen und Massstäbe anwenden. Für detaillierte Betrachtungen, z. B. zu den Auswirkungen des Klimawandels, stehen zusätzliche Module zur Verfügung. Mit Hilfe des Instruments kann neben der generellen Eignung auch die Nachhaltigkeit eines Agrarprojektes beurteilt werden.



¹CONSUS steht für Connecting for Sustainable Sourcing

Abbildung 1: Modellstruktur im CONSUS